

12 FRAGEN AN...



Monika Dech

Funktion: Stellv. Geschäftsführerin
Führungserfahrung in Jahren: Ca. 20 Jahre
Unternehmen: Messe München GmbH

Ihr Motto/Leitsatz als Führungskraft ist...

Erfolgreich bin ich dann, wenn meine Führungskräfte erfolgreich sind
Nur wer sich selbst gut führen kann, kann auch andere führen

Wie beschreiben Sie Ihren Führungsstil?

Situativ, kommunikativ, den Mitarbeitern Verantwortung übertragen, vertrauensvoll
Aber nicht der „Mülleimer“ sein

Was ist/war Ihre wichtigste Führungserfahrung?

Ableitungen aus selbst erlebtem Führungsverhalten zu machen i.S.v. ich mache es anders

Was ist/war Ihre größte Herausforderung als Führungskraft?

Harte Entscheidungen treffen wie z. B. die Trennung von Mitarbeitern

Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?

Viel Kommunikation, Informationen geben und auch aufnehmen, offen sein, klar

Wie tragen Sie mit Ihrer Führung zur Mitarbeiterbindung bei?

Ich gebe meinen Mitarbeitern so viel Eigenverantwortung und Gestaltungsspielräume wie möglich, gleichzeitig biete ich aber auch Unterstützung an, wenn diese gebraucht wird

Wie treffen Sie Ihre wichtigen Entscheidungen?

Viel nachfragen, für und wider abwägen, hole mir auch mal Rat ein, entscheide aber nicht gegen meinen „Bauch“

Welchen Fehler als Führungskraft würden Sie heute im Nachhinein nicht mehr machen?

Trennung von einem Mitarbeiter zu spät in Angriff genommen, eigenen Anteil zu stark hinterfragt

Was raten Sie jemandem, der in Kürze in eine Führungsaufgabe kommt?

Sich ein eigenes Bild von der Aufgabe und den Mitarbeitern machen, nicht zu schnell handeln, sich etwas zutrauen, aber auch nicht den Anspruch zu haben, alles allein zu machen, sich Unterstützung suchen

Wie würden Ihre Mitarbeiter Sie als Führungskraft beschreiben?
Mit ihr kann man reden, sie übergibt Verantwortung, ist klar, anspruchsvoll,
konsequent

Welche Unterstützung nutzen Sie in für Sie *herausfordernden Führungssituationen*?
Gespräche mit Kollegen
Bei Bedarf auch externer Coach


Ihre *Assoziationen* zu...

Macht in einem Satz:
Bis vor kurzem negative Assoziation, aber jetzt klar geworden, dass „Macht von
Machen kommt“ und „Machen“ tu ich ganz gerne

Zielen in einem Satz:
Gemeinsame Ziele haben ist sehr wichtig, der Weg zum Ziel kann aber sehr
individuell sein

Work-Life-Balance in einem Satz:
Ein wichtiges Thema, für das jeder Mitarbeiter selber verantwortlich ist, aber
auch die Führungskräfte haben hier eine **Verantwortung**

Vielen Dank, Frau Dechl!



Pragmatische, schnell
umsetzbare und wirkungsvolle
Impulse für den Führungsalltag...